Mathiasen Rieder, Tagwerchern alhie, so daß
Öder[288] am Holzzaun außgebessert, bezalt
20 kr.

Huius fl. 51 kr. —

[fol. 161v]

Den 24. Xber Görgen Reiser, Maurmaister,
sambt 2 Gesellen, haben die sechs Prandwein-
kessl ausgebrochen vnd von neuem eingemaurt,
Ofenstürz versezt, daß Prandweingewelb
tails verworffen vnd die Thür im Waschhauß
eingemaurt, dabej verdient Maister 7½ Tag-
lohn zu 24 kr. vnd Geselln 6 Täg zu 20 kr.,
thuet, ist ihnen bezalt
5 fl.

Den 3. Jenner 1643 Herrn Dechanten alhie
vmb Stro, so im Preuhaus, dann zu Ein-
machung der offnen Teichln an der Pumppen
vnd Verwahrung der Kellertüren gebraucht
worden, bezalt
3 fl. 31 kr. 2 d

Den 8. *huius* ernanten Maurern, vmb sie daß
vorder Wasserpfändl ausgemaurt, zalt
48 kr.

Huius fl. 9 kr. 19 d 2

[fol. 162r]

Hannsen Schmidhamer, Eisencrammern in Regenspurg,
N°. 99 per $^{m}/_{3}$[289] Poden- vnd Preternegl, laut Zetl
bezalt
7 fl. 40 kr.

[288] Der „Etter“, hier: ein Tor im Zaun. Freundlicher Hinweis von Josef KIENING.
[289] = 3.000 Gulden. Sh. zur dieser Darstellungart der Ziffer GRUN: Schlüssel, S. 294.